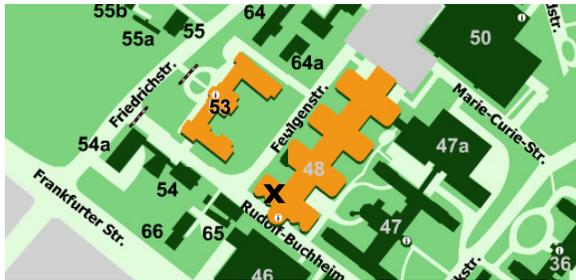




Anfahrt auf B49 Richtung Gießen bis Abfahrt „Universitätsklinikum/Gießen Kl.-Linden“. Weiter ca. 1,5 km geradeaus auf der Frankfurter Straße. An der Volksbank rechts abbiegen in die Friedrichstraße. Die Augenklinik liegt nach 50 m auf der rechten Seite.

Gießen ist auch bequem mit der Bahn zu erreichen. Vom Bahnhof aus die Augenklinik in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Gebäude 53: Augenklinik

Referenten

Prof. Dr. med. M. Bauer

Institut für Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik
Klinikum Ludwigshafen
Bremserstr. 79
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621-503 3550, www.klilu.de

Dr. med. K. Heckmann

2. Vorsitzender des BVA, Landesvorsitzender des BVA
Hessen
Rheinstr. 31
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611-370339, www.augenarzt-heckmann.de

Prof. Dr. med. B. Lorenz

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Friedrichstraße 18, 35385 Gießen
Tel.: 0641-985 43820, www.augen-giessen.de

Ltd. OA Prof. Dr. med. M. Gräf

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Friedrichstraße 18, 35385 Gießen
Tel.: 0641-985 43820, www.augen-giessen.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Friedrichstraße 18, 35385 Gießen
Tel.: 0641-985 43820, www.augen-giessen.de

Thomas Keune

Regionalvertriebsleiter Mitte, Heidelberg Engineering
GmbH, Tiergartenstraße 15, 69121 Heidelberg
Tel.: 06221-6463 0, www.HeidelbergEngineering.de

Mit freundlicher Unterstützung von

E
I
N
L
A
D
U
N
G

Ärztliche Fortbildung
„Mittwochabend in Gießen“
der Universitäts-Augenklinik
Gießen

Okuläre Myopathien –
Myasthenie
Consilium diagnosticum

29. Februar 2012
16.00 Uhr s.t.
Hörsaal Augenklinik



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie herzlich zur jährlich stattfindenden Fortbildung „Mittwochabend in Gießen“ am 29. Februar 2012 ein, für die wir dieses Mal das Schwerpunktthema **„Okuläre Myopathien – Myasthenie“** gewählt haben.

Ich freue mich über die Zusage von Herrn Prof. Matthias Bauer, Leiter des Instituts für Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik in Ludwigshafen, als Gastreferent über das Thema - „*New Generation Sequencing*“ in der Diagnostik mitochondrialer Erkrankungen - zu referieren. Weitere Beiträge aus unserem Haus sollen zur Vertiefung des Schwerpunktthemas beitragen.

Im anschließenden Consilium diagnosticum, in dem wir differenzialdiagnostisch und therapeutisch interessante Fälle aus Klinik und Praxis unter dem Motto „Wie hätten Sie entschieden?“ vorstellen werden, sind Sie herzlich eingeladen, Fallvorstellungen aus Ihrer Praxis zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Die Pause bietet Ihnen - bei einem kleinen Imbiss - die Gelegenheit zur Diskussion und einem Erfahrungsaustausch.

Wir hoffen, das Programm findet Ihr Interesse und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Birgit Lorenz, Direktorin der Augenklinik und das gesamte Team der Augenklinik

16.00 Begrüßung

Prof. Dr. B. Lorenz

„*New Generation Sequencing*“ in der Diagnostik mitochondrialer Erkrankungen
Prof. Dr. med. M. Bauer, Institut für Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik, Klinikum Ludwigshafen

Okuläre Myopathien. Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie.

Prof. Dr. med. B. Lorenz, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, UKGM Gießen

Okuläre Myasthenie. Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie.

Ltd. OA Prof. Dr. M. Gräf, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, UKGM Gießen

17.45 Pause mit Imbiss

18.30 Was bringt die EBM Änderung ab 1.1.2012 den hessischen Augenärzten?

Herr Dr. K. Heckmann, 2. Vorsitzender des BVA, Landesvorsitzender des BVA Hessen, Wiesbaden

Vorstellung aktueller Studien

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, UKGM Gießen

Consilium diagnosticum:

Wie hätten Sie entschieden?

Fallvorstellungen aus der Netzhaut- und Glaukomsprechstunde.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, UKGM Gießen

Sollten Sie selbst gerne eine Fallvorstellung präsentieren wollen, bitten wir Sie zur besseren Planung um eine Mitteilung bis **Mittwoch, 8. Februar 2012** per Email an:

augenklinik@uniklinikum-giessen.de.

20.00 Ende des Symposiums

16.00 OCT-Kurs für Medizinische Fachangestellte

Erstellen von OCT-Aufnahmen und deren Interpretation

Herr T. Keune, Heidelberg Engineering GmbH, Heidelberg

Teilnehmerzahl: max. 15

Teilnahmegebühr: 30,-€ pro Person

Für die Teilnahme an dem Workshop benötigen wir eine **verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 22. Februar 2012.**

Die Teilnahmegebühr von 30,-€ pro Person überweisen Sie bitte an folgende Bankverbindung:
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Kto.: 22 22 46 106
BLZ: 513 400 13, Commerzbank Gießen
Verwendungszweck: 633 30 500/295 4 595 Workshop

Tagungsort

Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
UKGM Gießen
Friedrichstr. 18, 35392 Gießen

Anmeldung

Zur Optimierung der Planung möchten wir Sie bitten, sich bis **Mittwoch, 22. Februar 2012** verbindlich anzumelden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mehrerer Personen die Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer an.

Anmeldungen bitte

- **per Fax an 0641 / 985 43 809 oder**
- **per email an:**
augenklinik@uniklinikum-giessen.de

Die Tagung ist bei der Landesärztekammer Hessen zur Zertifizierung angemeldet.

Wenn Sie Ihre Barcode-Etiketten mitbringen, können Ihnen Ihre Fortbildungspunkte unmittelbar gutgeschrieben werden.